

Planen

Mithilfe der Bildungskonzeption M-V, ermitteln wir die Bildungsziele, die für unsere Kinder und die gesamte Gruppe wichtig sind. Auf diese Art entwickeln wir eine Tages- und Monatsplanung, die sich an den Bedürfnissen und der Entwicklung der Kinder orientiert. Aktuelle Themen der Kinder werden mit diesen Zielen verknüpft und gemeinsam besprochen. Wir achten darauf, die Förderangebote vielfältig zu gestalten, um bei jedem Kind Neugier zu wecken und Dinge des Alltags auf vielfältige Weise zu begreifen.

In den integrativen Gruppen sprechen sich die Erzieherin als Gruppenleitung und die Heilerziehungspflegerin gemeinsam ab, um die Teilhabe aller Kinder in der Gruppe sicher zu stellen. Entsprechend der Interessen, des Entwicklungsstandes und der Besonderheiten der Kinder wird besprochen, wie die Angebote gestaltet und angepasst werden können.

Um die inhaltliche Jahresplanung zu erstellen, berücksichtigen wir die pädagogischen Inhalte und auch die Förderziele der Kinder. Welche Inhalte daraus entstehen, notieren wir in unseren Wochenplänen, aber auch Projekten und Höhepunkten. Diese Pläne lassen genug Raum für Lebendigkeit und Veränderung, so dass jedes Kind entsprechend seiner Denk-, Handlungs- und Wahrnehmungskompetenz am Prozess des Lebens, Lernens und Spielen beteiligt werden kann. Das Bewegungs- und Aktivitätsbedürfnis sowie die kindliche Neugierde sind so zu fördern, indem kleinste Ansätze und Initiativen aufgegriffen und unterstützt werden.

Die Kommunikation zur täglichen Planung führen die Erzieherinnen täglich in den Gruppen. Bei Notwendigkeit und in Einzelfällen werden gemeinsam mit dem Träger, den Therapeuten und den Erzieherinnen die methodischen Möglichkeiten besprochen (Fallbesprechungen). Regelmäßig finden Dienstberatungen statt, um den Informationsaustausch zu vertiefen.

Die Ergebnisse dieser Arbeit und die Entwicklungsfortschritte der Kinder werden durch Beobachtungs- und Dokumentationsbögen herausgearbeitet und reflektiert. So stellen wir sicher, dass kein Kind vergessen wird und die Interessen jedes Kindes ernst genommen werden.

Höhepunkte und Feste werden ebenfalls durch die Erzieherinnen in Absprache mit den Kindern und Eltern geplant. Dazu zählen das Feiern von Geburtstagen, Fasching, Ostern, ein Abschiedsfest für die Schulanfänger, Kindertag, ein Sommerfest, Halloween, das Laternenfest und eine Weihnachtsfeier.

Die Offene Planung sehen Eltern durch Aushänge. So erhalten Eltern einen Überblick

- Welche Lieder wir gerade singen
- Welches Projekt gerade statt findet
- Bastelanleitungen
- Welche Gedichte, Tischsprüche oder Fingerspiele geübt werden
- Welche Ausflüge geplant sind
- Welche Personaländerungen anstehen
- Anregungen für Aktivitäten mit Kindern oder kleine Ratgeber für Eltern
- Ob bestimmte Kleidung oder Materialien benötigt werden

Lebenshilfe Güstrow e.V.